

# Mit Blick auf die Wahlen

*forum* - Aktivitäten '98 - '99

## Ökofoire:

Auch in diesem Jahr nimmt *forum* wieder an der Oeko-Foire teil, die vom 18.-20. September 1998 wie gewohnt in den Messehallen auf Kirchberg stattfindet. Wie 1997 werden wir einen gemeinsamen Stand der alternativen Presse zusammen mit dem *GréngeSpoun* und *Paroles* einrichten. Wir freuen uns auf den Besuch unserer Leser. Dabei werden wir Ihnen natürlich kein zweites Abonnement verkaufen wollen, doch sind wir wie immer gespannt darauf, ihre Reaktionen, Wünsche und Erwartungen an diese - Ihre - Zeitschrift zu hören.

Während der Messe veranstaltet *forum* gemeinsam mit *GréngeSpoun* und *Paroles* ein Rundtischgespräch zum Thema BTB (Bus-Tram-Bunn), das *forum*-Mitarbeiter Raymond Klein und Peter Feist vom G.S. moderieren werden. Termin: Sonntag, 20. September 12Uhr am Stand des soziokulturellen Radios (100,7).

## Rundtischgespräche

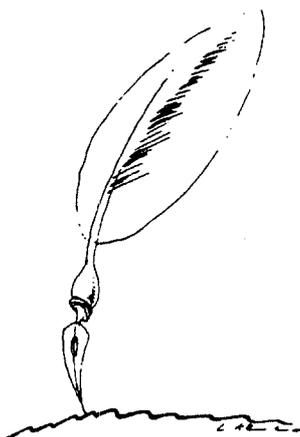
Am 7. Oktober 1998 organisiert *forum* ein Rundtischgespräch zum umstrittenen Buch von Lucien Blau über Rechtsextremismus in Luxemburg. Siehe dazu auch unsere Ankündigung auf Seite 25.

Am 23. Oktober 1998 organisiert der *GréngeSpoun* ein weiteres seiner 'Streitgespräche'. Aus Anlaß des fünfzehnjährigen Bestehens der Zeitung steht das "Thema Presse in Luxemburg" auf dem Programm. Am runden Tisch sitzen voraussichtlich Danielle Fonck (beigeordnete Chefredakteurin des *tageblatt*), Georges Hellinghausen (Autor der Festschrift zu 150 Jahre *Luxemburger Wort*) und *forum*-Mitarbeiter Michel Pauly.

Am 26. November findet im Konvikt ein Rundtischgespräch zur Sozialpolitik in

Luxemburg statt. Der Organisator, das «Centre de Pastorale en Monde ouvrier», hat den *forum*-Mitarbeiter Claude Wey gebeten, die Moderation zu übernehmen, wenn Parteipolitiker und Gewerkschaftler über die Zukunft des Luxemburger Sozialmodells diskutieren.

Im Januar-Februar wird *forum* voraussichtlich in Zusammenarbeit mit 'Colabor' eine Veranstaltung zum Thema 'économie sociale' organisieren.



Und schließlich plant die *forum*-Redaktion für das Frühjahr drei öffentliche Politiker-Hearings besonderer Art, mit denen wir uns in den Wahlkampf einmischen wollen. Auch hier werden wir Ihnen die Einzelheiten zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen. *forum* war bei seiner Gründung eben mehr als eine Zeitschrift. Und das soll wieder verstärkt sichtbar werden!

Andererseits ist *forum* sowieso keine normale Zeitschrift (was einigen unserer Leser, insbesondere den neueren nicht immer so bewußt ist): Inhaltlich lebt diese nicht-kommerzielle Publikation ausschließlich von den Beiträgen freier Mitarbeiter und privater Autoren, die *forum* ihre Artikel, Kommentare und Hintergrundberichte zur Verfügung stellen. Es gibt also keine Journalisten

bzw. Redakteure und auch keinen Anspruch etwa auf einen professionellen, leicht verdaulichen Journalismus. Stattdessen haben Sie es als Leser mit einem offenen Medium zu tun, in dem unterschiedliche, auch sehr persönliche Meinungen Ausdruck finden können, ohne Rücksicht auf kommerzielle oder parteipolitische Interessen.

*forum* steht jetzt schon seit 22 Jahren für eine unabhängige und offene Berichterstattung über Gesellschaft und Kultur in Luxemburg. Daß dieses einem pluralistischen Redaktionskonzept verpflichtete, ursprünglich aus katholischen Kreisen erwachsene Projekt schon so lange erfolgreich ist, liegt zum einen an der besonderen Pressesituation in Luxemburg, die förmlich nach unabhängigen Stimmen schreit, zum anderen an der immensen Leistung all jener Autoren und Mitarbeiter, die im Laufe der Jahre zur hohen Glaubwürdigkeit dieser Zeitschrift beigetragen haben. Es liegt aber sicherlich auch an unseren Lesern, die über alle handwerklichen und auch inhaltlichen Unzulänglichkeiten hinweg überzeugt sind, daß diese Zeitung ihre Berechtigung hat.

## Redaktionssitzung

Die nächste offene Redaktionssitzung, zu der alle Leser eingeladen sind, die *forum* näher kennenlernen wollen, findet am Montag, 21. September 1998 um 20 Uhr in unserem Redaktionsraum, 1, place Sainte-Cunégonde, in Luxemburg-Clausen statt.

Nach den kommenden Dossiers zum Thema Menschenrechte (Erscheinungstermin 23.10.98) und Ernährung (Erscheinungstermin 4.12), plant die Redaktion für das erste Halbjahr 1999 Dossiers zu den Themen Presse in Luxemburg, "Economie sociale", Kirche und Macht, Homosexualität, Landwirtschaft...